



Dr. Bert Honsel (Mitte) übergibt den diesjährigen Heimatpreis an Ludwig Assling, Vorsitzender der Bogensportabteilung der Schützengilde Varl.

Foto: Stadt Rahden

Heimatpreis 2025 in Rahden: Stadt vergibt zwei zweite Preise an Bogensportler und Dorfgemeinschaft

Große Freude in Varl und Sielhorst

RAHDEN (WB). Das Land NRW würdigt das Ehrenamt in den Städten und Gemeinden mit dem Heimatpreis. Die Stadt Rahden gibt in diesen Tagen die Preisträger 2025 bekannt. Dieses Mal gibt es zwei zweite Plätze.

Einer der beiden zweiten Preise der Stadt Rahden geht an die Abteilung Bogensport der Schützengilde Varl. Am Dienstag, 3. Juni, hat die erste von drei Heimatpreis-Verleihungen im Rahmen einer Übungsstunde stattgefunden. Die Varler Bogensportler nahmen einen symbolischen Scheck in Höhe von 1500 Euro in Empfang.

Rahdens Bürgermeister Dr. Bert Honsel nahm die Auszeichnung gemeinsam mit Ulrike Kokemor und Stefan Meyer vom Arbeitskreis Ehrenamt und Senioren, dem Varler Ortsvorsteher Uli Eickenhorst sowie der Ehrenamtsbeauftragten Heike Krüger vor.

Nicht nur toller Sport

Der Heimatpreis ist vom Landes NRW mit insgesamt 5000 Euro dotiert. In Rahden wählt der Ehrenamts-Arbeitskreis die Preisträger aus den eingereichten Vorschlägen beziehungsweise Bewerbungen aus. In diesem Jahre gibt es einen ersten Platz (2000 Euro) und zwei zweite Plätze (jeweils 1500 Euro). Die Bogensportabteilung Varl erhielt dabei einen der beiden zweiten Plätze als Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen im Sport und in der Gemeinschaft.

Die Abteilung wurde im Jahr 2012 gegründet und hat sich seitdem als fester Bestandteil des sportlichen Le-

bens im Rahdener Land etabliert. Mit mehr als 90 Mitgliedern, darunter 18 Jugendlichen, ist sie nicht nur sportlich erfolgreich, sondern leistet auch wertvolle Arbeit in der Jugendförderung und Integration. Die zahlreichen Erfolge bei Landes- und Deutschen Meisterschaften haben die Bogensportabteilung weit über die Stadtgrenzen Rahdens hinaus bekannt gemacht – ein Beleg für die hohe Qualität und das starke Engagement der Mitglieder sowie des Trainerteams.

Bürgermeister Bert Honsel sagte bei der Preisverleihung: „Die Bogensportabteilung der Schützengilde Varl hat sich durch ihre herausragenden Leistungen im Sport und ihr Engagement in der Jugendförderung einen festen Platz in unserer Gemeinschaft verdient. Ihr Beitrag zur Integration und zur Förderung sozialer Kompetenzen bei Jugendlichen ist beispielhaft und verdient höchste Anerkennung.“

Der Vorsitzende der Bogensportabteilung, Ludwig Assling, nahm die Auszeichnung in Anwesenheit des ersten Vorsitzenden der Schützengilde Varl, Marcel Rieger, mit großer Freude entgegen und bedankte sich herzlich für die Anerkennung durch die Stadt. Das Preisgeld, so erklärte er, werde für dringend benötigte Restaurierungsarbeiten in der vereinseigenen Bogenhalle verwendet.

Im Anschluss an die offizielle Übergabe führte Ludwig Assling die Mitglieder des Arbeitskreises über das Gelände und durch die Bogenhalle. Ein gelungener Abschluss war die Einladung zu einem kleinen Probeschießen in der Halle, die von einigen Gästen mit viel Freude angenommen wurde – einige erzielten dabei sogar beachtliche Treffer.

Tags darauf, am 4. Juni, wurde der andere zweite Platz in einer kleinen Feier-

stunde vergeben: Auch die Dorfgemeinschaft Sielhorst darf sich 2025 Heimatpreisträger nennen. Gewürdigt wurde damit das besondere Engagement rund um das 175-jährige Dorfjubiläum.

Bürgermeister Bert Honsel übergab den symbolischen Scheck in Höhe von 1500 Euro gemeinsam mit Claus-Dieter Brüning, Florian Haase, Ulrike Kokemor, Hannelore Kühnen vom Arbeitskreis Ehrenamt und Senioren sowie der Ehrenamtsbeauftragten Heike Krüger.

Ein Jubiläum, das nachwirkt

Bei den Jubiläumsfeierlichkeiten am 25. August 2024 brachten sich Ehrenamtliche aus sämtlichen örtlichen Vereinen, Gruppen und Sparten mit großem Einsatz ein und stellten ein abwechslungsreiches und lebendiges Festprogramm auf die Beine, befand die Jury. Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine

Vielfalt an Aktivitäten, Begegnungen und Angeboten, die eindrucksvoll zeigten, wie aktiv und engagiert das Dorfleben in Sielhorst ist.

Das Urteil der Jury: „Die mit viel Herzblut organisierte Jubiläumsfeier wurde nicht nur zu einem gelungenen Festtag, sondern auch zu einem kraftvollen Zeichen des Zusammenhalts. Sie lockte zahlreiche Gäste an, förderte den Austausch unter den Generationen und stärkte das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig.“

Jürgen Meyer bedankte sich im Namen der Dorfgemeinschaft und teilte mit, dass die Einnahmen aus dem Fest zum Wohle der Dorfgemeinschaft verwendet werden – insbesondere für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Dorfgemeinschaftshauses.

„Offen und zukunftsorientiert“

Bürgermeister Dr. Bert Honsel lobte in seiner Ansprache das außergewöhnliche Engagement: „Was die Dorfgemeinschaft Sielhorst anlässlich ihres Jubiläums auf die Beine gestellt hat, ist ein großartiges Beispiel für gelebten Zusammenhalt. Hier wird Heimat im besten Sinne erlebbar gemacht – offen, ehrenamtlich getragen und zukunftsorientiert.“

Mit dieser Auszeichnung würdigt die Stadt Rahden auch das langjährige, stetige Engagement der Dorfgemeinschaft Sielhorst für ein aktives und lebendiges Miteinander.

Und wer belegt den ersten Platz beim diesjährigen Heimatpreis? Diese Auszeichnung folgt in Kürze.



2. Platz Heimatpreis 2025: Jürgen Meyer von der Dorfgemeinschaft Sielhorst nimmt den Heimatpreis aus den Händen von Bürgermeister Dr. Bert Honsel entgegen.

Foto: Stadt Rahden